

**Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen****Mehr Migranten/-innen ins Lehramt und in soziale Berufe**

In Bremen und Bremerhaven leben Menschen aus über 150 Herkunftsländern. In etlichen Stadtteilen hat schon die Mehrheit der heranwachsenden Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund. Die Zusammensetzung der Lehrer/-innenschaft, aber auch in den sozialen Berufen spiegelt diese Vielfalt kaum wider. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf die praktische Arbeit an Schulen und im Bereich der sozialen Arbeit. Interkulturell qualifizierte Migranten/-innen in diesen Berufsfeldern sind für unser Bildungssystem von besonderer Bedeutung – als Vorbilder für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Deshalb brauchen wir mehr Studierende mit Migrationshintergrund insbesondere im Lehramtstudium und im Bereich der sozialen Arbeit. Mehrsprachige Lehrkräfte können bei der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern sowie in der Elternarbeit Brücken bauen und die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule verbessern.

Notwendig sind ein Konzept und eine Strategie, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, bis November 2009 ein erstes Konzept vorzulegen, wie das Ziel, mehr Migranten/-innen für das Lehramt und für Studiengänge, die zu Abschlüssen in sozialen Berufen führen, zu motivieren, erreicht werden kann. Das Konzept soll eine Strategie enthalten, bei der die zu schaffenden Voraussetzungen und die einzuleitenden Maßnahmen in Kooperation mit der Universität und den Hochschulen im Lande Bremen aufgezeigt werden.

Sybille Böschen, Petra Krümpfer,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Silvia Schön, Dr. Zahra Mohammadzadeh,  
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen